

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

November 1963



Bestellnummer: F 3/1/21 - m 11/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Dezember 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im November 1963

Im November betrug die Umsatzzunahme im Einzelhandel gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres 4 %; zu konstanten Preisen gerechnet wurde um 2 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist.

An diesem Ergebnis hatte der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf mit einer Umsatzsteigerung um 6 % gegenüber November 1962 den stärksten Anteil. Besonders kräftig nahmen in diesem Bereich die Umsätze des Einzelhandels mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten zu (+ 15 %). Demgegenüber konnte der Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln lediglich das Umsatzniveau des vorjährigen November erreichen. Beim Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten sowie mit Möbeln betrugen die Umsatzzunahmen + 5 % bzw. + 2 %.

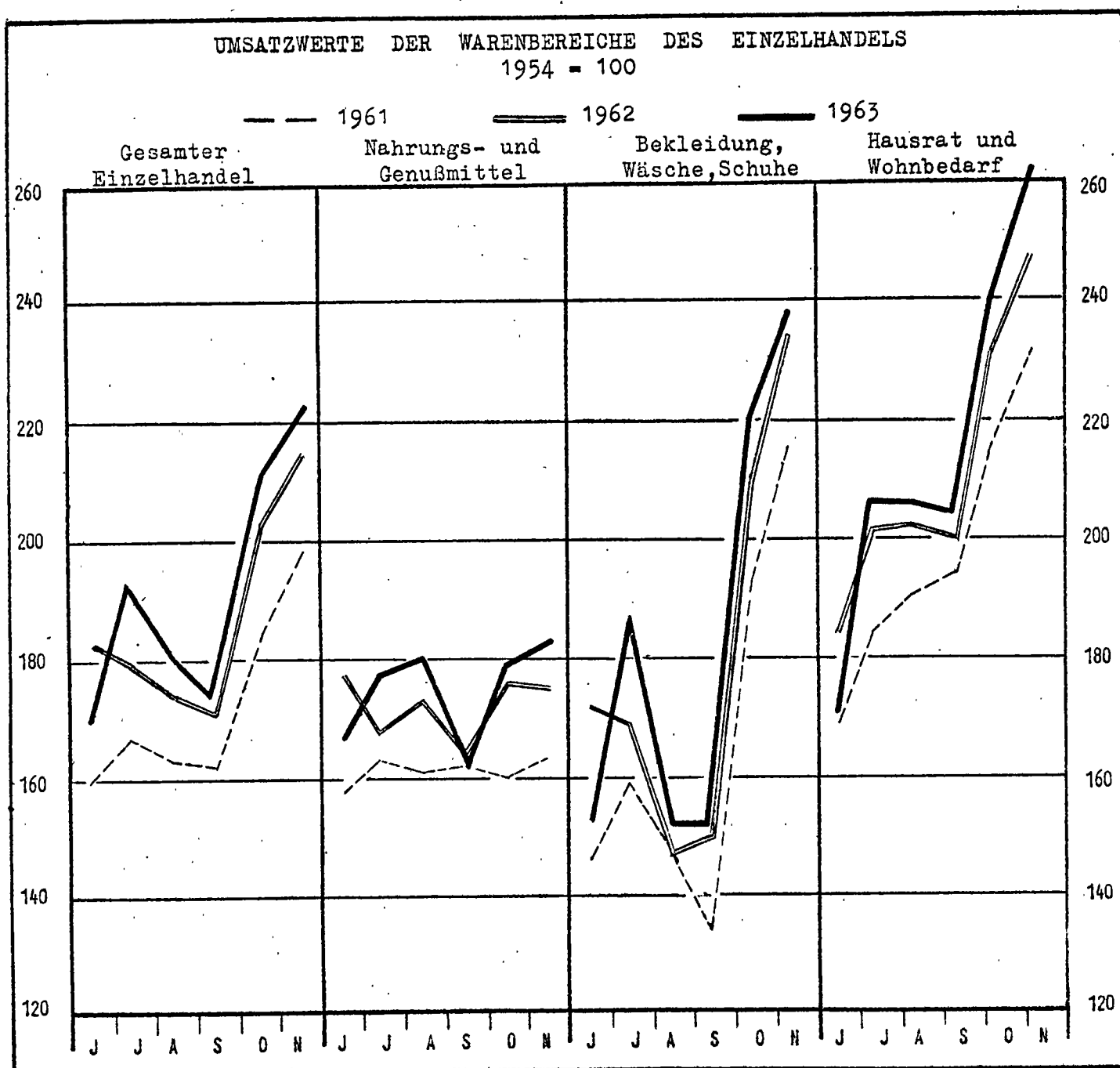
An der Umsatzsteigerung, die der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln im diesjährigen November gegenüber dem November 1962 zu verzeichnen hatte (+ 4 %), waren insbesondere der Einzelhandel mit Schokolade und Süßwaren sowie mit Tabakwaren (jeweils + 5 %) beteiligt. Die volumenmäßige Verminderung des Milchverbrauchs infolge der im Oktober 1963 erfolgten Milchpreiserhöhung hielt offensichtlich auch im November noch an. So konnte in diesem Geschäftszweig nominell nur ebensoviel umgesetzt werden wie vor Jahresfrist, während sich die Umsätze zu konstanten Preisen gerechnet um 7 % verminderten. Dieses Ergebnis entspricht völlig demjenigen, das im vorangegangenen Monat gegenüber dem Oktober 1962 für diesen Geschäftszweig festgestellt werden konnte.

Die Verkaufsergebnisse des Einzelhandels mit Sonstigen Waren übertrafen diejenigen des vorjährigen November um 4 %. Von den hier zusammengefaßten Geschäftszweigen hatten besonders der Einzelhandel mit Galanterie- und Lederwaren, mit Büchern sowie mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör eine lebhafteste Geschäftstätigkeit zu verzeichnen. Die Umsatzzunahmen betrugen hier + 16 %, + 14 % und + 12 %. Dies dürfte vor allem auf das zumindest in diesen Branchen bereits im November angelaufene Weihnachtsgeschäft zurückzuführen sein. Auch für den Einzelhandel mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln (+ 10 %), mit Uhren, Gold- und Silberwaren (+ 9 %) sowie für die Apotheken (+ 7 %) waren erfreuliche Geschäftsergebnisse festzustellen. Die überaus günstige Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Brennmaterial, die in den vorangegangenen Monaten gegenüber den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahres zu verzeichnen war, hat sich im November infolge der sehr milden Witterung nicht fortgesetzt. In dieser Branche wurde gegenüber dem vorjährigen November um 10 % (preisbereinigt um 16 %) weniger umgesetzt. Die stärksten Einbußen von allen untersuchten Geschäftszweigen mußte der Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten hinnehmen (- 17 %).

Von den vier Warenbereichen hatte der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen gegenüber November 1962 die geringste Umsatzzunahme - nämlich um 2 % - zu verzeichnen. Höhere Umsätze als im gleichen Monat des Vorjahres erzielten von den hier zusammengefaßten Branchen nur der Einzelhandel mit Oberbekleidung sowie mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren (jeweils + 3 %), während die Geschäfte des Einzelhandels mit Textilwaren aller Art, mit Meterwaren sowie mit Wäsche und Bettwaren nur das Umsatzniveau des vorjährigen November erreichen konnten. Infolge der milden Witterung im November dieses Jahres lagen die Umsätze des Einzelhandels mit Schuhwaren um 5 % unter denen des November 1962.

Von den vier Abteilungen der Waren- und Kaufhäuser, die insgesamt um 11 % höhere Umsätze erzielten als im gleichen Monat des Vorjahres, war die Umsatzzunahme der Abteilung Bekleidung, Wäsche und Schuhe mit 6 % am niedrigsten, was auch - von dem höheren Niveau der Zuwachsraten abgesehen - der bereits erwähnten Entwicklung der Textilfachgeschäfte im Vergleich zu den übrigen Bereichen entspricht. Die Umsätze in den Abteilungen Hausrat und Wohnbedarf, Nahrungs- und Genußmittel sowie Sonstige Waren lagen um 13 %, 16 % und 17 % über denjenigen, die für den November 1962 festgestellt worden sind.

Die Einzelhandelsumsätze insgesamt lagen in den ersten 11 Monaten dieses Jahres zu jeweiligen Preisen um 3 %, zu konstanten Preisen um 1 % über denjenigen, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres erzielt worden sind.



Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels 1)

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen	
	Nov. 63	Nov. 62	Nov. 63	11 Mon. 63		
	gegenüber					
	Okt. 63	Okt. 62	Nov. 62	11 Mon. 62	November 62	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 2	- 1	+ 4	+ 3	+ 2	+ 2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 8	+ 12	+ 2	+ 3	0	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 9	+ 7	+ 6	0	+ 4	+ 2
Sonstige Waren	+ 2	+ 5	+ 4	+ 6	+ 2	+ 3
Einzelhandel insgesamt	+ 6	+ 6	+ 4	+ 3	+ 2	+ 2
darunter: Textilwaren insgesamt	+ 8	+ 11	+ 3	+ 3	0	+ 2

- 1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Nov. 63	Nov. 62	Nov. 63	11 Mon. 63
	Okt. 63	Okt. 62	Nov. 62	11 Mon. 62
	gegenüber			
Waren- und Kaufhäuser	+ 20	+ 18	+ 11	+ 7
davon die Abteilungen:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 13	+ 9	+ 16	+ 12
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 17	+ 18	+ 6	+ 5
Hausrat und Wohnbedarf	+ 17	+ 11	+ 13	+ 6
Sonstige Waren	+ 51	+ 42	+ 17	+ 9

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	-
Verkaufstage	- 7	- 7	-	0

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				kon- stanten Preisen
		Nov. 63 Okt. 63	Nov. 62 Okt. 62	Nov. 63 Nov. 62	11 Mon. 63 11 Mon. 62	Nov. 63 Nov. 62
5 919	Lebensmittel aller Art	+ 2	- 1	+ 4	+ 3	+ 2
415	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 4	- 10	+ 2	- 3	+ 9
507	Milch und Milcherzeugnisse	- 2	- 2	0	+ 4	- 7
507	Schokolade und Süßwaren	+ 14	+ 12	+ 5	- 1	+ 5
902	Tabakwaren	0	- 1	+ 5	+ 3	+ 5
927	Oberbekleidung	- 4	- 3	+ 3	+ 2	0
1 728	Textilwaren aller Art	+ 7	+ 10	0	+ 2	- 3
239	Meterwaren	0	+ 3	0	0	- 2
359	Wäsche und Bettwaren	+ 10	+ 14	0	- 1	.
316	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 16	+ 23	+ 3	+ 5	.
923	Schuhwaren	+ 5	+ 19	- 5	+ 2	- 6
668	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 4	+ 3	+ 5	+ 2	+ 2
239	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 23	+ 10	+ 15	+ 4	+ 14
346	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 14	+ 11	0	- 4	.
716	Möbel	0	- 1	+ 2	- 5	0
335	Bücher	+ 26	+ 16	+ 14	+ 7	.
426	Papier- und Schreibwaren	+ 12	+ 12	+ 3	+ 2	+ 2
328	Galanterie- und Lederwaren	+ 48	+ 34	+ 16	+ 3	.
452	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 51	+ 33	+ 9	- 2	+ 7
546	Apotheken	+ 2	+ 3	+ 7	+ 6	+ 5
635	Drogerien	+ 2	- 1	+ 5	+ 5	+ 4
761	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 7	+ 4	+ 10	+ 7	.
130	Landmaschinen und Geräte	- 36	- 26	- 17	0	.
94	Nähmaschinen und Zubehör	+ 9	0	0	- 9	.
221	Büromaschinen und Büromöbel	- 3	+ 4	- 4	- 1	.
282	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 5	- 7	+ 12	+ 2	.
458	Kraftwagen und Zubehör	- 15	- 10	+ 2	+ 4	.
512	Brennmaterial	- 20	+ 3	- 10	+ 18	- 16